

4. Maßnahmeplan zur weiteren Entwicklung der Seniorenpolitik in Freital

Leitziel 1 „Selbst- bestimmtes Leben“	Ergebnisse der Umfrage	Fazit	Handlungsempfehlungen	Verantwortlich	Mögliche weitere Partner
	1.1. Wohnen und Wohnumfeld	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede in den Stadtteilen hinsichtlich Barrierefreiheit erkennbar. Die zentral liegenden Bereiche sind wesentlich besser ausgerüstet. - Begrenzte Möglichkeiten für Umbau der Altsubstanz vorhanden (nicht vorhandene stufenlosen Zugängen zu Wohnungen/Bad/-Dusche unzureichende Türbreiten etc. (hoher Kostenaufwand) 	<ul style="list-style-type: none"> - bei INSEK-Fortschreibung in Bauleit- und Verkehrsplanung beachten - differenzierte. Konzepte erstellen wie Quartierslösungen in betreuten Wohngruppen und in der Tagespflege - Fördermöglichkeiten alternativer Wohnformen nutzen. - Generationsübergreifende Projekte prüfen - finanz. Hilfen bei Umbauten (Wohnraumanpassungen/Einbau von Hilfsmitteln) nutzen, - Info-VA für Bürger zum Thema „Wohnen im Alter“ 	Stadtbauamt, , Sozialamt	Wohnungsanbieter, Hauseigentümer
	1.2. Einkommen	<ul style="list-style-type: none"> - deutliche Unterschiede erkennbar - große Ungewissheit über bestehende zusätzl. finanz. Angebote nach SGB → Aufklärung erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten der Einführung spezifischen Maßnahmen für Benachteiligte prüfen (Freital-Pass) - weitere Befragungen durchführen in Absprache mit dem Sozialamt des LK 	Alle Ämter	
	1.3. Nahversorgung	<ul style="list-style-type: none"> - Starke Differenzen bei der Grundversorgung in den Stadtteilen vor allen in den ländl. Stadteilen - deutliche Versorgungslücken in der fußläufigen Erreichbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Initiierung von mobilen Versorgungsmöglichkeiten - Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sichern (Sitzbänke, Toiletten Straßenbeleuchtung, Sauberkeit) 	Alle Ämter	Handels- und Versorgungseinrichtungen

	1.4. Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - ÖPNV-gute Anbindung in gesamten Stadtgebiet, aber unzureichend außerhalb Schülerverkehrszeiten - Auto dominiert, zunehmender Bedarf an Radwegen erkennbar - Förderung von alternativen Bedienformen (Bringdienste) 	<ul style="list-style-type: none"> - ÖPNV-Anbindung der ländlich. Stadtteile überprüfen - Bürger-/Citybus prüfen - Wiederbelebung von Ruftaxis (dazu vorhandene Auswertungen/ Untersuchungen nutzen) 	Verkehrs-/Ordnungsamt	
	1.5 Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - weiterer Bedarf an Haus- u. Fachärzte nötig 	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. finanz. Anreize zur Ansiedlung von Ärzten schaffen 	Sozialamt	
	1.6. Alltagshilfe und Pflege	<ul style="list-style-type: none"> - Insgesamt ausreichende Anzahl von Begebungs- u. Beratungsstellen sowie Vereinen - Informationsfluss zu bestehenden Hilfsangeboten ist verbesserungswürdig - bessere Aufklärung für Einkommensschwache nötig 	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Alltagskompetenz durch Bildung und Information - bessere Informationsmöglichkeiten zum Thema Pflege schaffen - Bedarfsgerechte Anpassung analoger Materialien - Unterstützung der Selbsthilfegruppenarbeit 	Sozialamt	KoBÜ, Regenbogen Familienzentrum, Vereine, Nachbarschaftshelfer, Landratsamt
	1.7. Information	<ul style="list-style-type: none"> - Fortführung der regelmäßigen Sprechstunden - Besuch der Begegnungsstätten und Seniorenvereine - Info-Fluss zu bestehenden Angeboten ist verbesserungswürdig 	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Seniorenratgebers für Freital - Darstellung von seniorenrelevanten Themen in der Internetseite der Stadt und im Amtsblatt - Informationen breiter streuen durch Suche neuer Multiplikatoren - Verbesserung der Weitervermittlung über das Bürgerbüro durch regelmäßige Schulungen 	Alle Ämter Seniorenbeauftragte	
Leitziel 2	2.1. Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Das Ziel durch lebensbegleitendes Lernen die Teilhabe älterer Menschen zu sichern ist gewährleistet. - Ausreichende Möglichkeiten bieten u.a. die VHS, das Regenbogenfamilienzentrum und viele Vereine a. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation über die vorhandener Kapazitäten verbessern, bestehende Netzwerke nutzen, Gedankenaustausch interessierter Bürger organisieren 	Alle Ämter	VHS, KoBü, LRA, Vereine

„Gesellschaftliche Teilhabe“	2.2. Geselligkeit	- Insgesamt ausreichende Anzahl an Begegnungs-, Kommunikations-, Beratungs- und Vermittlungsangeboten vorhanden. Informationsdefizit /Informationsfluss über Angebote vorhanden	Informationsvermittlung verbessern. Bürgerbüro in Angebote mit einbeziehen. Förderung und Anerkennung des Ehrenamtes verbessern. Möglichkeiten von Treffs aller Partner mit Erfahrungsaustausch entwickeln - Potential älterer Menschen besser nutzen. Informationsstrukturen verbessern - Gezieltes Ansprechen von Personen zu speziellen Tätigkeitsfeldern	Alle Ämter	Vereine, Verbände, Kultureinrichtungen, Museum
	2.3. Kultur und Sport	- Vielseitige Angebote im gesamten Stadtgebiet vorhanden, die auch genutzt werden.	- weiterhin analoge Informationswege nutzen wie Amtsblatt oder spezielle Flyer	Alle Ämter	Kultur- und Sporteinrichtungen
	2.4. Interessenvertretung in der Politik	Positive Einschätzung über vielseitige Mitarbeit in unterschiedlichsten Gremien vorhanden	-Aufbau einer Generalistik, die Möglichkeiten zur vielseitigen Mitarbeit in der Kommune bietet	Alle Ämter	
Leitziel 3 „Übernahme von Verantwortung Für sich und Andere Übernehmen“	3.1. Eigenverantwortung, Selbstsorge	-Mitwirkungsbereitschaft erkennbar, aber unzureichende Kenntnis über Möglichkeiten der Ehrenamtsausübung	- Mittlerfunktion zwischen Bürger und Stadtverwaltung verbessern - Verbesserung der Kommunikation mit älteren Bürgern	Alle Ämter	
	3.2. Verantwortung für andere	Vielseitige Mitwirkung erkennbar	- vorhandene Netzwerke besser nutzen, ggf. Aufbau neuer Strukturen (Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit im Miteinander der Generationen) - Arbeit der Akteursrunden ausbauen - gezielte Ansprache von Bürgern - Weiterführung von VA zur Anerkennung des Ehrenamtes	Alle Ämter	KoBü, Vereine, Verbände, Seniorenvertretungen